

## 4. Arbeitsmarkt

### Vorbemerkungen

Die Darstellung der **Erwerbstätigkeit** erfolgt als jahresdurchschnittliche Größe nach dem Inlands-konzept (Arbeitsortkonzept). Erfasst werden alle Personen, die in Frankfurt am Main ihren Wohn- und Arbeitsort haben, zuzüglich der Personen, die als Einpendlerinnen und Einpendler ihren Arbeitsort Frankfurt am Main erreichen. Zu den Erwerbstätigen gehören Personen, die eine auf Erwerb gerichtete Tätigkeit ausüben, unabhängig von der Dauer der tatsächlich geleisteten oder vertragsmäßig zu leistenden Arbeitszeit. Für die Zuordnung als Erwerbstätige ist es unerheblich, ob aus diesen Tätigkeiten der überwiegende Lebensunterhalt bestritten wird oder nicht. Im Falle mehrerer Tätigkeiten wird die/der Erwerbstätige nur einmal gezählt. Maßgebend für die Stellung im Beruf bzw. die Wirtschaftsbereichszuordnung ist die zeitlich überwiegende Tätigkeit. Die Statistik erfasst Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sowie Selbstständige: Als Arbeitnehmerin oder Arbeitnehmer zählt, wer zeitlich überwiegend als Angestellte oder Angestellter, Beamtin oder Beamter, RichterIn oder Richter einer Tätigkeit nachgeht. Auch gilt als arbeitnehmend, wer Berufssoldatin oder Berufssoldat, Soldatin oder Soldat auf Zeit ist, wer Wehr-, Zivil- oder Bundesfreiwilligendienst leistet, wer sich in einem Ausbildungsverhältnis befindet, als Praktikantin oder Praktikant bzw. als Volontärin oder Volontär in einem Arbeits- bzw. Dienstverhältnis steht. Eingeschlossen sind auch Heimarbeiterinnen und Heimarbeiter und marginal Beschäftigte. Selbstständig ist, wer zeitlich überwiegend unternehmerisch oder freiberuflich selbstständig tätig ist. In der Gruppe der Selbstständigen werden auch deren mithelfende Familienangehörige erfasst. Zu diesen werden alle Personen gerechnet, die regelmäßig und zeitlich überwiegend unentgeltlich in einem Betrieb mitarbeiten, der von einem Familienmitglied als Selbstständige oder Selbstständiger geleitet wird.

Das **Standard-Arbeitsvolumen** umfasst die tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden aller Erwerbstätigen. Über die Koordinierung der Vollzeitäquivalente (Erwerbstätige in Vollbeschäftigteneinheiten) auf das Arbeitsvolumen der Länder gehen pauschal für jedes Bundesland auch andere Einflussgrößen in die Berechnung ein, wie z.B. Urlaub und Kalendereinflüsse. Außerdem wird den unterschiedlichen „Vollzeit“-Normen, z.B. den höheren Wochenarbeitszeiten bei den Selbstständigen, Rechnung ge-

tragen. Regionale Sondereinflüsse durch spezielle Arbeitszeitvereinbarungen in einzelnen Unternehmen können nicht berücksichtigt werden, deswegen wird der Zusatz „Standard“ dem Begriff „Arbeitsvolumen“ vorangestellt.

Ein **Betrieb** im Sinne der Beschäftigtenstatistik ist eine regional und wirtschaftsfachlich abgegrenzte Einheit, in der mindestens eine sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmerin oder ein sozialversicherungspflichtig beschäftigter Arbeitnehmer tätig ist. Als Betrieb wird die Einheit bezeichnet, für die die Bundesagentur für Arbeit eine Betriebsnummer vergeben hat. Betriebe eines Unternehmens mit der selben wirtschaftlichen Tätigkeit und in der selben Gemeinde können von der Bundesagentur für Arbeit zu einem Masterbetrieb unter einer Betriebsnummer zusammengefasst werden.

Als **sozialversicherungspflichtig Beschäftigte** erfasst die Beschäftigtenstatistik der Bundesagentur für Arbeit alle Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer einschließlich der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten, die kranken-, renten-, pflegeversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig zur Arbeitslosenversicherung sind oder für die von den Arbeitgeberinnen oder Arbeitgebern Beitragsanteile zur Rentenversicherung zu entrichten sind. Wenn nicht anders angegeben, beziehen sich die Angaben im vorliegenden Jahrbuch auf Beschäftigte am Arbeitsort. **Ausschließlich geringfügig entlohnte Beschäftigungsverhältnisse** sind solche bis zu einer Entgeltgrenze von 450 Euro. Sie sind grundsätzlich sozialversicherungs- und steuerpflichtig.

**Berufsbereiche und Berufshauptgruppen** werden definiert nach der **Klassifikation der Berufe (KldB) 2010**. In dieser werden die beruflichen Tätigkeiten von Personen systematisch erfasst. Die Klassifikation der Berufe ist hierarchisch aufgebaut und unterscheidet zwischen fünf Gliederungsebenen. Die ersten vier Ebenen strukturieren die Berufe bezüglich ihrer Berufsfachlichkeit, die fünfte Ebene bildet das Anforderungsniveau ab. Die KldB 2010 besitzt eine hohe Kompatibilität zur internationalen Berufsklassifikation (International Standard Classification of Occupations (ISCO) 2008).

Durchschnittliche monatliche **Bruttoarbeitsentgelte** werden im Rahmen des Meldeverfahrens zur Sozial-

versicherung bis zur Beitragsbemessungsgrenze der Gesetzlichen Rentenversicherung (2015: 6 050 €) für am Stichtag 31.12. beschäftigte Personen in ihrem Hauptbeschäftigungsverhältnis ermittelt. Sie umfassen alle laufenden oder einmaligen Einnahmen aus einer Beschäftigung. Dazu zählen z.B.:

- Urlaubs- und Weihnachtsgelder, Tantiemen, Gratifikationen,
- Mehrarbeits-/Überstundenvergütungen und Mehrarbeitszuschläge,
- Familienzuschläge,
- Gefahrenzuschläge und Schmutzzulagen,
- Provisionen und Abfindungen.

Der Median (50 %-Quantil) der monatlichen Bruttoarbeitsentgelte gibt das Entgelt an, dessen Wert die kleineren 50 Prozent der Entgelte von den größeren 50 Prozent der Entgelte trennt.

Der Erhebungstichtag der Beschäftigtenstatistik liegt am Ende eines Quartals.

Die Einteilung von **Wirtschaftsbereichen** in **Wirtschaftsabschnitte, -abteilungen, -gruppen, -klassen und -unterklassen** basiert auf der **Klassifikation der Wirtschaftszweige** in der Ausgabe 2008 (WZ 2008). Mit der Wirtschaftszweigklassifikation werden die wirtschaftlichen Tätigkeiten statistischer Einheiten für alle amtlichen Statistiken erfasst und eingeordnet. Sie baut rechtsverbindlich auf der statistischen Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft (NACE Rev. 2) auf, die ihrerseits auf der Internationalen Systematik der Wirtschaftszweige (ISIC Rev. 4) der Vereinten Nationen basiert. Diese Systematik wird von Zeit zu Zeit an ökonomische Veränderungen angepasst.

**Arbeitslose** sind Personen, die vorübergehend nicht oder weniger als 15 Stunden wöchentlich in einem Beschäftigungsverhältnis stehen, eine versicherungspflichtige zumutbare Beschäftigung suchen, dabei den Vermittlungsbemühungen der Agenturen für Arbeit zur Verfügung stehen und sich bei einer Agentur für Arbeit oder einem Träger der Grundsicherung für Arbeitsuchende arbeitslos gemeldet haben. Teilnehmerinnen und Teilnehmer an Maßnahmen der aktiven Arbeitsmarktpolitik gelten nicht als arbeitslos. Nicht als arbeitslos gelten ferner Personen, die die Regelaltersgrenze überschritten haben. Bis Dezember 2011 lag die Grenze bei Vollendung des 65. Lebensjahres. Seit Januar 2012 erhöht sie sich sukzessive bis auf die Vollendung des 67. Lebensjahres. Außerdem gelten Personen nicht als arbeitslos, die keine Leistungen empfan-

gen und sich länger als drei Monate nicht bei der zuständigen Agentur für Arbeit oder dem Träger der Grundsicherung für Arbeitsuchende gemeldet haben oder arbeitsunfähig erkrankt sind. Auch Schülerinnen und Schüler, Schulabgängerinnen und Schulabgänger, die einen Ausbildungsplatz suchen, Studierende sowie arbeitserlaubnispflichtige Ausländerinnen und Ausländer und deren Familienangehörige gelten nicht als arbeitslos. Definitorisch sind auch Asylbewerberinnen und Asylbewerber ohne Leistungsbezug, wenn ihnen der Arbeitsmarkt verschlossen ist, nicht arbeitslos.

Der Status von Arbeitslosen gliedert sich in der Arbeitsmarktstatistik nach **Rechtskreisen der Sozialgesetzbücher (SGB) II** (Grundsicherung für Arbeitsuchende) **und III** (Arbeitsförderung). Die im SGB III enthaltene Definition der Arbeitslosigkeit findet auch für Leistungsempfängerinnen und -empfänger nach dem SGB II Anwendung. Allerdings ist zu berücksichtigen, dass nicht alle Leistungsempfängerinnen und -empfänger nach dem SGB II als arbeitslos zählen. Neben den nicht erwerbsfähigen Leistungsberechtigten gelten z.B. auch erwerbsfähige Leistungsberechtigte nicht als arbeitslos, wenn sie mehr als 15 Wochenstunden arbeiten, aber wegen zu geringem Einkommen zusätzlich Arbeitslosengeld II beziehen oder wenn sie für die Arbeitsaufnahme nicht verfügbar sein müssen, weil sie kleine Kinder erziehen oder Angehörige pflegen und Arbeitslosengeld II erhalten.

**Langzeitarbeitslose** sind Personen, die am jeweiligen Stichtag der Zählung ein Jahr oder länger bei einer Agentur für Arbeit oder einem Träger der Grundsicherung für Arbeitsuchende arbeitslos gemeldet waren. Als Dauer der Arbeitslosigkeit gilt der zusammenhängende Zeitraum seit der letzten Arbeitslosmeldung bzw. Rückkehr in die Arbeitslosigkeit (z.B. nach Teilnahme an einer arbeitsmarktpolitischen Maßnahme).

Die **Arbeitslosenquote** bezeichnet den Anteil der bei den Agenturen für Arbeit registrierten Arbeitslosen an den zivilen Erwerbspersonen (sozialversicherungspflichtig und geringfügig Beschäftigte, Beamtinnen und Beamte, Selbstständige und deren mithelfende Familienangehörige sowie Arbeitslose) als Bezugsgröße.

Die **Geldleistungen des SGB III** sind befristet gewährte Lohnersatzleistungen der Arbeitslosenversicherung und umfassen Arbeitslosengeld, Arbeitslosengeld bei Weiterbildung (ab 2005) bzw. Unterhaltsgeld.

## 4.1 Der Arbeitsmarkt in Frankfurt a.M. 2013 bis 2015

Merkmal	2013	2014	2015
<b>Arbeitsort Frankfurt am Main</b>			
Erwerbstätige (in 1 000) (1)	656,8	668,4	·
davon			
Arbeitnehmer/innen	610,4	622,5	·
in %	92,9	93,1	·
Selbstständige und mithelfende Familienangehörige	46,3	46,0	·
in %	7,1	6,9	·
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt	572 562	586 683	597 527
davon			
Beschäftigte ohne ausschließlich geringfügig entlohnte Beschäftigte	524 256	537 807	549 586
darunter			
Einpendler/innen (2)	335 782	341 892	350 454
Beschäftigte mit geringfügig entlohnter Beschäftigung			
im Nebenjob	29 081	30 354	31 368
ausschließlich geringfügig entlohnte Beschäftigte	48 306	48 876	47 941
<b>Wohnort Frankfurt am Main</b>			
Erwerbstätige (in 1 000)	·	·	·
darunter			
Selbstständige und mithelfende Familienangehörige	·	·	·
darunter Förderung der Selbstständigkeit	454	414	451
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt	296 850	305 893	319 392
davon			
Beschäftigte ohne ausschließlich geringfügig entlohnte Beschäftigte	261 376	269 951	283 614
darunter			
Auspendler/innen (2)	76 864	80 404	84 722
Beschäftigte mit geringfügig entlohnter Beschäftigung			
im Nebenjob	22 035	22 680	23 836
ausschließlich geringfügig entlohnte Beschäftigte	35 474	35 942	35 778
darunter in ausgewählten arbeitsmarktpolitischen Instrumenten			
Förderung abhängiger Beschäftigung	460	516	492
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	501	589	550
darunter			
Arbeitsgelegenheiten nach § 16d SGB II Mehraufwandsvariante	477	578	543
Registrierte Arbeitslose	25 190	25 429	24 382
davon			
Rechtskreis SGB III	7 041	7 007	5 843
Rechtskreis SGB II	18 149	18 422	18 539
darunter Langzeitarbeitslose	9 152	9 382	8 884
Arbeitslosenquote in % bezogen auf			
alle zivilen Erwerbspersonen	7,0	6,9	6,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	7,9	7,8	7,2
Nachrichtlich: Weitere arbeitsmarktpolitische Instrumente			
Aktivierung und berufliche Eingliederung	3 367	4 014	3 508
berufliche Weiterbildung	900	1 141	1 300

Quelle: Arbeitskreis „Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder“, Bundesagentur für Arbeit

(1) Jahresdurchschnitt. Berechnungsstand August 2015. (2) Stichtag 30. Juni.

## 4.2 Erwerbstätige in Frankfurt a.M. 2010 bis 2014 nach Wirtschaftsbereichen

Wirtschaftsabschnitt		2010	2011	2012	2013	2014
		Anzahl in 1 000				
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5
B - F	Produzierendes Gewerbe	69,4	69,8	70,2	70,4	70,4
	darunter					
C	Verarbeitendes Gewerbe	44,8	45,1	44,7	44,5	44,5
F	Baugewerbe	17,7	17,8	18,3	18,9	19,0
G - T	Dienstleistungsbereiche	568,2	573,3	581,4	585,9	597,5
	davon					
G - J	Handel, Verkehr und Lagerei, Gastgewerbe, Information und Kommunikation	191,5	195,8	201,7	204,8	209,2
K - N	Finanz-, Versicherungs- und Unternehmens- dienstleister; Grundstücks- und Wohnungswesen	230,6	229,1	228,0	226,1	228,9
O - T	Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung und Gesundheit; Private Haushalte	146,0	148,5	151,7	155,0	159,4
<b>A - T</b>	<b>Erwerbstätige insgesamt</b>	<b>638,1</b>	<b>643,6</b>	<b>652,1</b>	<b>656,8</b>	<b>668,4</b>
		Anteil in %				
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
B - F	Produzierendes Gewerbe	10,9	10,9	10,8	10,7	10,5
	darunter					
C	Verarbeitendes Gewerbe	7,0	7,0	6,9	6,8	6,7
F	Baugewerbe	2,8	2,8	2,8	2,9	2,8
G - T	Dienstleistungsbereiche	89,0	89,1	89,2	89,2	89,4
	davon					
G - J	Handel, Verkehr und Lagerei, Gastgewerbe, Information und Kommunikation	30,0	30,4	30,9	31,2	31,3
K - N	Finanz-, Versicherungs- und Unternehmens- dienstleister; Grundstücks- und Wohnungswesen	36,1	35,6	35,0	34,4	34,2
O - T	Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung und Gesundheit; Private Haushalte	22,9	23,1	23,3	23,6	23,9
<b>A - T</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
		Messziffer (2010 = 100)				
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	100	96,9	96,0	94,6	93,7
B - F	Produzierendes Gewerbe	100	100,6	101,2	101,4	101,5
	darunter					
C	Verarbeitendes Gewerbe	100	100,7	99,8	99,3	99,3
F	Baugewerbe	100	100,9	103,8	106,9	107,8
G - T	Dienstleistungsbereiche	100	100,9	102,3	103,1	105,2
	davon					
G - J	Handel, Verkehr und Lagerei, Gastgewerbe, Information und Kommunikation	100	102,2	105,3	106,9	109,2
K - N	Finanz-, Versicherungs- und Unternehmens- dienstleister; Grundstücks- und Wohnungswesen	100	99,3	98,9	98,1	99,2
O - T	Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung und Gesundheit; Private Haushalte	100	101,7	103,9	106,2	109,2
<b>A - T</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>100</b>	<b>100,9</b>	<b>102,2</b>	<b>102,9</b>	<b>104,8</b>

Quelle: Arbeitskreis „Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder“

Jahresdurchschnitt. Berechnungsstand August 2015.

## 4.3 Erwerbstätige und Standard-Arbeitsvolumen in Frankfurt a.M. 2000 bis 2014

Jahr	Erwerbstätige (1)		Standard-Arbeitsvolumen	
	insgesamt	darunter Arbeitnehmer/innen	Mio. Stunden	je erwerbstätige Person in Stunden
	in 1 000			
2000	608,5	567,8	924,5	1 519
2001	618,8	576,7	935,1	1 511
2002	616,7	574,3	926,6	1 503
2003	606,3	563,3	906,4	1 495
2004	603,9	558,9	902,5	1 494
2005	603,3	556,9	895,6	1 485
2006	608,0	561,3	909,4	1 496
2007	619,6	573,5	924,0	1 491
2008	634,6	589,7	935,1	1 474
2009	640,0	593,3	919,6	1 437
2010	638,1	591,0	921,2	1 444
2011	643,6	595,8	933,6	1 450
2012	652,1	604,6	932,9	1 431
2013	656,8	610,4	929,4	1 415
<b>2014</b>	<b>668,4</b>	<b>622,5</b>	<b>944,5</b>	<b>1 413</b>

Quelle: Arbeitskreis „Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder“

Berechnungsstand August 2015. (1) Jahresdurchschnitt.

## 4.4 Erwerbstätige und Standard-Arbeitsvolumen in Frankfurt a.M. 2014 nach Wirtschaftsbereichen

Wirtschaftsabschnitt		Erwerbstätige (1)		Standard-Arbeitsvolumen	
		insgesamt	darunter Arbeitnehmer/innen	Mio. Stunden	je erwerbs- tätige Person in Stunden
		in 1 000			
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	0,5	0,3	0,7	1 538
B - F	Produzierendes Gewerbe	70,4	65,7	107,4	1 525
	darunter				
C	Verarbeitendes Gewerbe	44,5	43,2	66,2	1 490
F	Baugewerbe	19,0	15,6	30,5	1 602
G - T	Dienstleistungsbereiche	597,5	556,4	836,4	1 400
	davon				
G - J	Handel, Verkehr und Lagerei, Gastgewerbe, Information und Kommunikation	209,2	195,8	298,3	1 426
K - N	Finanz-, Versicherungs- und Unter- nehmensdienstleister; Grund- stücks und Wohnungswesen	228,9	212,4	324,8	1 419
O - T	Öffentliche und sonstige Dienst- leister, Erziehung und Gesund- heit; Private Haushalte	159,4	148,1	213,2	1 337
<b>Insgesamt</b>		<b>668,4</b>	<b>622,5</b>	<b>944,5</b>	<b>1 413</b>

Quelle: Arbeitskreis „Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder“

Berechnungsstand August 2015. (1) Jahresdurchschnitt.

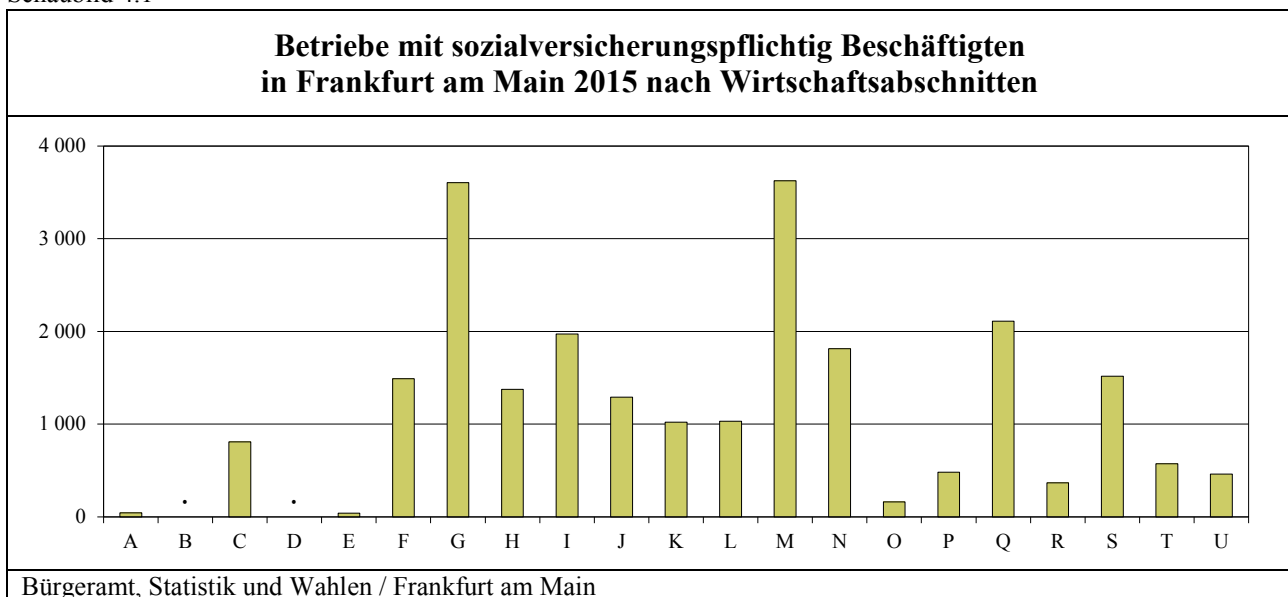
## 4.5 Betriebe mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in Frankfurt a.M. 2013 bis 2015 nach Wirtschaftsbereichen

Wirtschaftsabschnitt		2013	2014	2015	
				Anzahl	in %
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	48	45	43	0,2
B - F	Produzierendes Gewerbe	2 300	2 303	2 365	9,9
	davon				
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	3	3	.	.
C	Verarbeitendes Gewerbe	798	795	810	3,4
D	Energieversorgung	23	23	.	.
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	38	35	39	0,2
F	Baugewerbe	1 438	1 447	1 490	6,3
G - U	Dienstleistungsbereiche	20 700	21 129	21 411	89,9
	davon				
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	3 552	3 594	3 605	15,1
H	Verkehr und Lagerei	1 349	1 353	1 376	5,8
I	Gastgewerbe	1 881	1 921	1 972	8,3
J	Information und Kommunikation	1 199	1 239	1 292	5,4
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1 020	1 004	1 022	4,3
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	979	1 024	1 033	4,3
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	3 548	3 637	3 625	15,2
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	1 718	1 786	1 813	7,6
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	166	162	161	0,7
P	Erziehung und Unterricht	463	470	483	2,0
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	2 075	2 088	2 111	8,9
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	350	359	367	1,5
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	1 488	1 526	1 517	6,4
T	Private Haushalte mit Hauspersonal; Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte für den Eigenbedarf ohne ausgeprägten Schwerpunkt	496	523	574	2,4
U	Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	416	443	460	1,9
<b>Betriebe insgesamt (1)</b>		<b>23 053</b>	<b>23 482</b>	<b>23 821</b>	<b>100</b>

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

(1) Einschließlich Fälle ohne Angaben zum Wirtschaftsabschnitt.

Schaubild 4.1



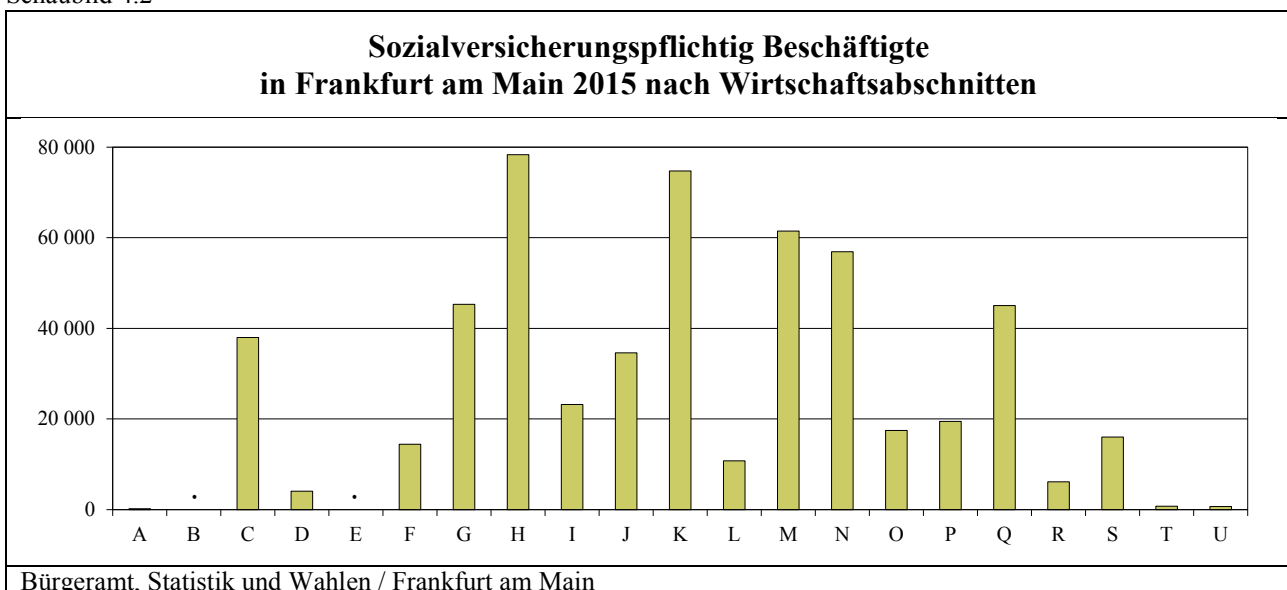
## 4.6 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in Frankfurt a.M. 2013 bis 2015 nach Wirtschaftsbereichen

Wirtschaftsabschnitt		2013	2014	2015	
				Anzahl	in %
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	174	174	182	0,0
B - F	Produzierendes Gewerbe	56 526	58 432	58 775	10,7
	davon				
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	.	.	.	.
C	Verarbeitendes Gewerbe	37 490	38 265	38 000	6,9
D	Energieversorgung	4 117	4 095	4 034	0,7
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	.	.	.	.
F	Baugewerbe	12 841	13 997	14 442	2,6
G - U	Dienstleistungsbereiche	467 551	479 196	490 627	89,3
	davon				
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	43 720	45 025	45 308	8,2
H	Verkehr und Lagerei	74 326	76 296	78 289	14,2
I	Gastgewerbe	21 345	22 017	23 192	4,2
J	Information und Kommunikation	32 341	33 835	34 610	6,3
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	74 603	74 972	74 721	13,6
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	10 946	10 890	10 734	2,0
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	56 639	59 153	61 456	11,2
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	52 869	55 064	56 889	10,4
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	18 732	17 366	17 436	3,2
P	Erziehung und Unterricht	17 417	18 378	19 476	3,5
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	42 268	42 827	45 009	8,2
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	5 409	5 928	6 136	1,1
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	15 697	16 136	15 975	2,9
T	Private Haushalte mit Hauspersonal; Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte für den Eigenbedarf ohne ausgeprägten Schwerpunkt	644	673	749	0,1
U	Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	595	636	647	0,1
<b>Beschäftigte insgesamt (1)</b>		<b>524 256</b>	<b>537 807</b>	<b>549 586</b>	<b>100</b>

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

(1) Einschließlich Fälle ohne Angaben zum Wirtschaftsabschnitt.

Schaubild 4.2



#### 4.7 Betriebe mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in Frankfurt a.M. 2005 bis 2015 nach Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten

Jahr	Insgesamt	Betriebe mit ... sozialversicherungspflichtig Beschäftigten						
		1 - 5	6 - 9	10 - 19	20 - 49	50 - 99	100 - 249	250 u.m.
Betriebe								
2005	20 539	14 045	2 168	1 815	1 276	554	391	290
2006	20 977	14 305	2 218	1 843	1 332	558	432	289
2007	21 423	14 617	2 188	1 895	1 387	607	429	300
2008	21 713	14 704	2 302	1 950	1 409	598	435	315
2009	21 967	14 909	2 312	1 984	1 428	624	400	310
2010	22 038	14 886	2 330	2 016	1 459	613	419	315
2011	22 419	15 093	2 382	2 039	1 500	654	437	314
2012	22 714	15 169	2 456	2 106	1 575	641	448	319
2013	23 053	15 310	2 480	2 228	1 606	651	455	323
2014	23 482	15 545	2 551	2 218	1 690	660	494	324
<b>2015</b>	<b>23 821</b>	<b>15 532</b>	<b>2 666</b>	<b>2 347</b>	<b>1 758</b>	<b>700</b>	<b>499</b>	<b>319</b>
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte								
2005	463 044	29 486	15 579	24 418	38 932	39 383	61 213	254 033
2006	467 617	29 661	15 883	24 710	40 589	38 865	66 593	251 316
2007	485 014	30 363	15 737	25 521	42 167	42 234	66 309	262 683
2008	496 661	30 531	16 569	26 325	43 564	41 824	67 179	270 669
2009	494 708	30 926	16 633	26 667	43 707	44 399	63 009	269 367
2010	495 339	31 022	16 771	27 054	44 946	42 962	64 202	268 382
2011	506 058	31 310	17 176	27 540	46 355	45 656	66 904	271 117
2012	516 951	31 584	17 719	28 405	48 565	44 740	68 276	277 662
2013	524 256	31 746	17 909	30 029	49 104	45 206	69 197	281 065
2014	537 807	32 310	18 432	29 978	51 577	45 478	74 964	285 068
<b>2015</b>	<b>549 586</b>	<b>32 176</b>	<b>19 258</b>	<b>31 582</b>	<b>53 822</b>	<b>48 654</b>	<b>77 270</b>	<b>286 824</b>

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

#### 4.8 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in Frankfurt a.M. 2005 bis 2015 nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit

Jahr	Insgesamt (1)	Frauen	Männer	Deutsche	Ausländer/ innen
2005	463 044	204 484	258 560	395 505	67 222
2006	467 617	206 252	261 365	399 146	68 018
2007	485 014	214 692	270 322	413 131	71 369
2008	496 661	221 512	275 149	422 879	73 142
2009	494 708	222 548	272 160	421 616	72 537
2010	495 339	222 661	272 678	420 237	74 561
2011	506 058	227 515	278 543	426 332	79 193
2012	516 951	233 496	283 455	433 340	82 983
2013	524 256	237 018	287 238	436 467	87 271
2014	537 807	242 797	295 010	442 451	94 862
<b>2015</b>	<b>549 586</b>	<b>249 006</b>	<b>300 580</b>	<b>447 170</b>	<b>102 001</b>

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

(1) Einschließlich unbekannte Staatsangehörigkeit.



#### 4.9 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in Frankfurt a.M. 2013 bis 2015 nach Berufsbereichen und -hauptgruppen

Berufsbereich und Berufshauptgruppe	2013	2014	2015
1 Land-, Forst- und Tierwirtschaft und Gartenbau	2 312	2 456	2 533
11 Land-, Tier- und Forstwirtschaftsberufe	503	520	522
12 Gartenbauberufe, Floristik	1 809	1 936	2 011
2 Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	52 136	53 998	54 389
21 Rohstoffgewinnung und -aufbereitung, Glas- und Keramikherstellung und -verarbeitung	422	416	393
22 Kunststoffherstellung und -verarbeitung, Holzbe- und -verarbeitung	1 335	1 269	1 284
23 Papier- und Druckberufe, technische Mediengestaltung	2 812	2 877	2 918
24 Metallherzeugung und -bearbeitung, Metallbauberufe	3 145	3 003	2 843
25 Maschinen- und Fahrzeugtechnikberufe	13 240	13 749	13 604
26 Mechatronik-, Energie- und Elektroberufe	11 785	11 855	11 928
27 Technische Forschungs-, Entwicklungs-, Konstruktions- und Produktionssteuerungsberufe	8 989	9 369	9 687
28 Textil- und Lederberufe	464	500	503
29 Lebensmittelherstellung und -verarbeitung	9 944	10 960	11 229
3 Bau, Architektur, Vermessung und Gebäudetechnik	19 228	20 641	21 136
31 Bauplanungs-, Architektur- und Vermessungsberufe	4 798	5 176	5 476
32 Hoch- und Tiefbauberufe	4 224	5 050	5 085
33 (Innen-)Ausbauberufe	2 406	2 625	2 765
34 Gebäude- und versorgungstechnische Berufe	7 800	7 790	7 810
4 Naturwissenschaft, Geografie und Informatik	34 579	35 279	35 435
41 Mathematik-, Biologie-, Chemie- und Physikberufe	11 412	11 480	11 214
42 Geologie-, Geografie- und Umweltschutzberufe	313	325	331
43 Informatik-, Informations- und Kommunikationstechnologieberufe	22 854	23 474	23 890
5 Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	90 104	93 424	97 409
51 Verkehrs- und Logistikberufe (außer Fahrzeugführung)	49 542	51 312	53 060
52 Führer/innen von Fahrzeug- und Transportgeräten	14 308	14 746	15 123
53 Schutz-, Sicherheits- und Überwachungsberufe	13 220	12 946	14 076
54 Reinigungsberufe	13 034	14 420	15 150
6 Kaufmännische Dienstleistungen, Warenhandel, Vertrieb, Hotel und Tourismus	59 658	60 883	62 359
61 Einkaufs-, Vertriebs- und Handelsberufe	17 840	18 131	18 392
62 Verkaufsberufe	23 505	23 854	24 134
63 Tourismus-, Hotel- und Gaststättenberufe	18 313	18 898	19 833
7 Unternehmensorganisation, Buchhaltung, Recht und Verwaltung	184 880	187 228	188 095
71 Berufe in Unternehmensführung und -organisation	97 004	98 193	98 633
72 Berufe in Finanzdienstleistungen, Rechnungswesen und Steuerberatung	67 151	68 643	68 830
73 Berufe in Recht und Verwaltung	20 725	20 392	20 632
8 Gesundheit, Soziales, Lehre und Erziehung	55 775	57 861	61 123
81 Medizinische Gesundheitsberufe	23 863	24 530	25 461
82 Nichtmedizinische Gesundheits-, Körperpflege- und Wellnessberufe, Medizintechnik	6 136	6 522	7 111
83 Erziehung, soziale und hauswirtschaftliche Berufe, Theologie	16 924	17 776	19 017
84 Lehrende und ausbildende Berufe	8 852	9 033	9 534
9 Sprach-, Literatur-, Geistes-, Gesellschafts- und Wirtschaftswissenschaften, Medien, Kunst, Kultur und Gestaltung	23 783	24 980	26 077
91 Sprach-, literatur-, geistes-, gesellschafts- und wirtschaftswissenschaftliche Berufe	2 955	3 191	3 394
92 Werbung, Marketing, kaufmännische und redaktionelle Medienberufe	17 330	18 204	19 023
93 Produktdesign und kunsthandwerkliche Berufe, bildende Kunst, Musikinstrumentenbau	887	927	939
94 Darstellende und unterhaltende Berufe	2 611	2 658	2 721
<b>Beschäftigte insgesamt (1)</b>	<b>524 256</b>	<b>537 807</b>	<b>549 586</b>

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

(1) Einschließlich Fälle ohne Angaben zur Berufsbezeichnung und Militär.

## 4.10 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in Frankfurt a.M. 2015 nach Wirtschaftsabschnitten und -abteilungen, Geschlecht, Staatsangehörigkeit und ausgewählten Altersgruppen

Wirtschaftsabschnitt und Wirtschaftsabteilung	Insgesamt	Frauen	Ausländer/innen	unter 25 Jahre	55 Jahre und älter
A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei (1 - 3)	.	.	.	18	.
B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden (5 - 9)	.	.	.	-	.
C Verarbeitendes Gewerbe	38 000	8 868	4 715	2 412	6 997
10 Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	3 307	1 205	906	218	540
11 Getränkeherstellung	.	.	.	.	.
12 Tabakverarbeitung	-	-	-	-	-
13 Herstellung von Textilien	45	19	12	5	7
14 Herstellung von Bekleidung	59	41	11	10	14
15 Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen	10	.	.	4	.
16 Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	141	22	11	33	13
17 Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	15	8	4	.	4
18 Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	755	289	86	59	174
19 Kokerei und Mineralölverarbeitung	.	.	.	-	.
20 Herstellung von chemischen Erzeugnissen	5 830	1 148	558	412	1 284
21 Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	.	.	.	.	.
22 Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	135	40	27	6	41
23 Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	208	41	41	22	50
24 Metallerzeugung und -bearbeitung	195	64	56	8	30
25 Herstellung von Metallerzeugnissen	573	89	172	59	110
26 Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	3 901	792	522	325	877
27 Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	987	187	142	50	268
28 Maschinenbau	1 608	318	277	58	380
29 Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	.	.	.	.	.
30 Sonstiger Fahrzeugbau	.	.	.	.	.
31 Herstellung von Möbeln	184	37	12	18	14
32 Herstellung von sonstigen Waren	1 069	574	168	122	205
33 Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	4 693	383	328	322	885
D Energieversorgung (35)	4 034	1 071	237	151	809
E Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	2 292	265	676	151	455
36 Wasserversorgung	.	.	-	-	-
37 Abwasserentsorgung	.	.	20	7	12
38 Sammlung, Behandlung u. Beseitigung von Abfällen; Rückgewinnung	2 214	250	656	144	443
39 Beseitigung von Umweltverschmutzungen und sonstige Entsorgung	-	-	-	-	-
F Baugewerbe	14 442	1 871	5 959	1 431	2 226
41 Hochbau	3 761	563	1 819	215	616
42 Tiefbau	1 079	67	287	67	224
43 Vorbereitende Baustellenarb., Bauinstallation u. sonst. Ausbaugewerbe	9 602	1 241	3 853	1 149	1 386
G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	45 308	22 112	10 727	5 767	5 761
45 Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kfz	5 758	1 132	1 071	922	669
46 Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	14 406	5 099	3 023	806	2 193
47 Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	25 144	15 881	6 633	4 039	2 899
H Verkehr und Lagerei	78 289	30 666	14 334	4 854	10 679
49 Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen	11 360	1 980	.	747	2 034
50 Schifffahrt	.	.	.	.	.
51 Luftfahrt	32 300	19 402	3 923	1 567	3 343
52 Lagerei sowie Erbringung von sonst. Dienstleistungen für den Verkehr	28 787	7 441	6 151	2 037	4 253
53 Post-, Kurier- und Expressdienste	.	.	2 166	.	.
I Gastgewerbe	23 192	9 765	10 588	3 224	2 659
55 Beherbergung	6 315	3 197	1 879	1 496	533
56 Gastronomie	16 877	6 568	8 709	1 728	2 126
J Information und Kommunikation	34 610	10 902	4 579	1 784	4 693
58 Verlagswesen	4 474	2 275	282	222	885
59 Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik	.	.	.	106	.

noch Tabelle 4.10

Wirtschaftsabschnitt und Wirtschaftsabteilung	Insgesamt	Frauen	Ausländer/innen	unter 25 Jahre	55 Jahre und älter
60 Rundfunkveranstalter	.	.	.	.	.
61 Telekommunikation	1 904	422	200	.	175
62 Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	21 133	5 241	3 595	968	2 456
63 Informationsdienstleistungen	4 067	1 584	360	274	537
K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	74 721	32 926	6 265	3 224	9 295
64 Erbringung von Finanzdienstleistungen	58 144	25 344	4 775	2 402	7 035
65 Versicherungen, Rückversicherungen und Pensionskassen (ohne Sozialversicherung)	5 319	2 516	252	391	979
66 Mit Finanz- u. Versicherungsdienstleistungen verbundene Tätigkeiten	11 258	5 066	1 238	431	1 281
L Grundstücks- und Wohnungswesen (68)	10 734	4 396	1 008	765	1 744
M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	61 456	30 908	6 460	4 315	6 601
69 Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	18 556	11 344	1 649	1 683	1 380
70 Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung	23 707	9 963	2 577	1 401	2 889
71 Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung	7 668	2 921	884	377	1 116
72 Forschung und Entwicklung	2 614	1 530	361	88	426
73 Werbung und Marktforschung	7 563	4 393	830	646	672
74 Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten	1 148	583	153	74	106
75 Veterinärwesen	200	174	6	46	12
N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	56 889	23 759	20 002	4 864	7 380
77 Vermietung von beweglichen Sachen	1 682	511	273	142	256
78 Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	15 203	4 900	4 867	1 570	1 277
79 Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen	5 181	3 474	658	523	414
80 Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien	9 418	2 564	2 011	480	1 845
81 Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	18 816	8 628	11 024	1 517	2 914
82 Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen anderweitig nicht genannt	6 589	3 682	1 169	632	674
O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung (84)	17 436	10 277	1 008	1 484	3 996
P Erziehung und Unterricht (85)	19 476	13 091	2 943	2 354	2 977
Q Gesundheits- und Sozialwesen	45 009	33 665	8 459	4 781	7 546
86 Gesundheitswesen	24 762	19 322	3 944	2 776	3 614
87 Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	4 458	3 356	1 098	376	967
88 Sozialwesen (ohne Heime)	15 789	10 987	3 417	1 629	2 965
R Kunst, Unterhaltung und Erholung	6 136	2 973	813	714	912
90 Kreative, künstlerische und unterhaltende Tätigkeiten	1 710	756	224	175	262
91 Bibliotheken, Archive, Museen, botanische und zoologische Gärten	1 562	953	75	109	329
92 Spiel-, Wett- und Lotteriewesen	565	271	242	41	51
93 Erbringung v. Dienstlsg. des Sports, der Unterhaltung u. der Erholung	2 299	993	272	389	270
S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	15 975	10 455	2 450	956	3 326
94 Interessenvertretungen sowie kirchliche und sonstige religiöse Vereinigungen (ohne Sozialwesen und Sport)	13 440	8 828	1 536	558	3 090
95 Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern	386	112	72	30	62
96 Erbringung von sonst. überwiegend persönlichen Dienstleistungen	2 149	1 515	842	368	174
T Private Haushalte mit Hauspersonal; Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte für den Eigenbedarf ohne ausgeprägten Schwerpunkt	749	638	395	32	226
97 Private Haushalte mit Hauspersonal	.	.	.	32	226
98 Herstellung v. Waren u. Erbringung v. Dienstleistungen durch private Haushalte für den Eigenbedarf ohne ausgeprägten Schwerpunkt	.	.	.	-	-
U Exterritoriale Organisationen und Körperschaften (99)	647	305	289	4	170
<b>Beschäftigte insgesamt (1)</b>	<b>549 586</b>	<b>249 006</b>	<b>102 001</b>	<b>43 285</b>	<b>78 475</b>

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

(1) Einschließlich Fälle ohne Angaben zum Wirtschaftsabschnitt bzw. zur Wirtschaftsabteilung.

## 4.11 Ein- und Auspendlerinnen und -pendler in Frankfurt a.M. 2000 bis 2015

Jahr	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte					
	Arbeitsort Frankfurt a.M.		Wohnort Frankfurt a.M.		Berufspendler/innen	
	insgesamt	darunter Einpendler/innen	insgesamt	darunter Auspendler/innen	insgesamt	Saldo
2000	477 878	303 855	225 397	55 485	359 340	248 370
2001	489 310	312 695	228 641	56 936	369 631	255 759
2002	487 188	313 156	230 831	58 244	371 400	254 912
2003	472 986	306 764	222 454	57 562	364 326	249 202
2004	460 627	299 446	217 705	57 577	357 023	241 869
2005	458 919	300 920	216 644	59 158	360 078	241 762
2006	460 914	303 936	216 872	60 638	364 574	243 298
2007	472 328	312 207	221 839	62 468	374 675	249 739
2008	487 844	322 719	229 822	65 469	388 188	257 250
2009	489 964	323 341	232 190	66 188	389 529	257 153
2010	491 084	324 742	233 502	67 810	392 552	256 932
2011	497 023	326 726	240 026	70 658	397 384	256 068
2012	509 486	334 131	247 943	73 531	407 662	260 600
2013	516 225	335 782	256 159	76 864	412 646	258 918
2014	527 999	341 892	265 260	80 404	422 296	261 488
<b>2015</b>	<b>541 805</b>	<b>350 454</b>	<b>275 762</b>	<b>84 722</b>	<b>435 176</b>	<b>265 732</b>

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

Stichtag 30. Juni.

## 4.12 Monatliche Bruttoarbeitsentgelte von sozialversicherungspflichtig Vollzeitbeschäftigten in Frankfurt a.M. 2005 bis 2015 nach Entgeltklassen und Median

Jahr	Insgesamt	darunter mit Entgeltangabe	davon						Median in €
			bis 1 000 €	über 1 000 bis 2 000 €	über 2 000 bis 3 000 €	über 3 000 bis 4 000 €	über 4 000 bis 5 000 €	über 5 000 €	
2005	358 272	345 603	10 909	42 487	83 446	77 733	52 643	78 385	3 420
2006	359 320	351 978	10 995	45 032	82 409	76 547	52 608	84 387	3 451
2007	370 320	364 736	11 472	49 337	81 676	76 472	53 555	92 224	3 476
2008	378 048	371 133	11 071	48 938	78 503	77 929	56 875	97 817	3 565
2009	369 178	361 336	10 515	44 767	75 924	76 825	53 771	99 534	3 609
2010	368 564	363 540	11 063	45 911	75 062	74 640	53 680	103 184	3 638
2011 (1)	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2012	367 042	361 450	5 689	37 706	73 550	75 151	54 889	114 465	3 830
2013	369 635	365 466	5 718	35 033	73 445	76 622	56 264	118 384	3 887
2014	376 866	372 875	5 894	33 198	73 627	76 728	57 463	125 965	3 956
<b>2015</b>	<b>382 082</b>	<b>376 226</b>	<b>4 683</b>	<b>32 826</b>	<b>72 549</b>	<b>76 180</b>	<b>57 825</b>	<b>132 163</b>	<b>4 027</b>

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

Ohne Beschäftigte, für die eine besondere Vergütungsregelung zur Ausbildung, zur Jugendhilfe, zur Berufsförderung, zu Tätigkeiten in Behindertenwerkstätten oder zu Freiwilligendiensten gilt. (1) Aufgrund einer Umstellung im Meldeverfahren zur Sozialversicherung können Daten für 2011 nicht ausgewiesen werden.

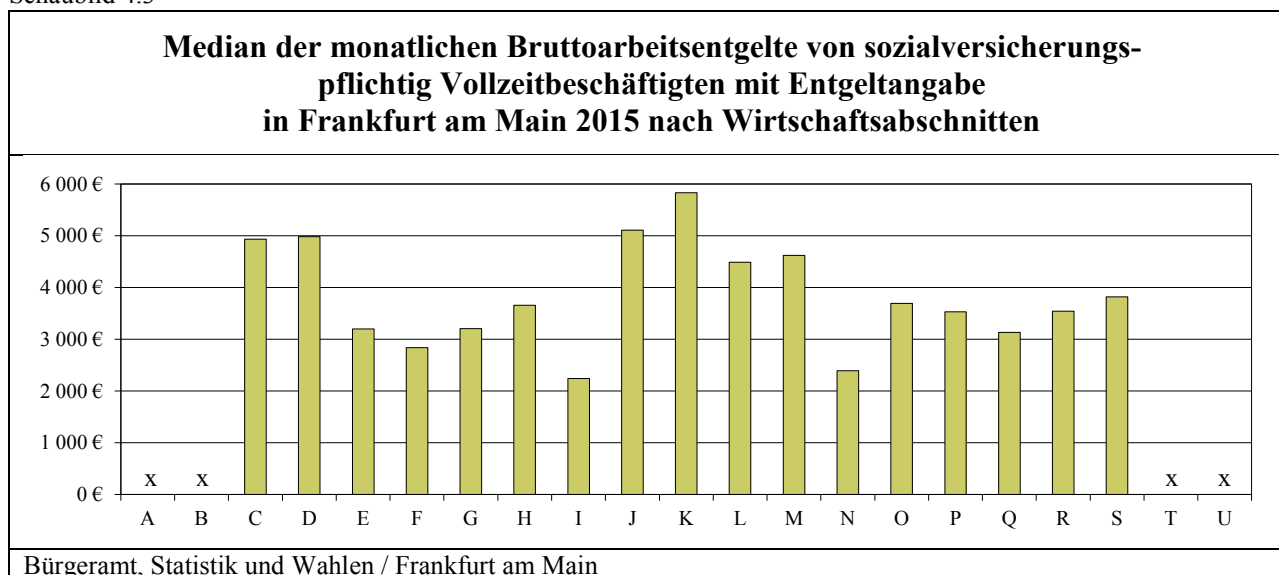
4.13 Median der monatlichen Bruttoarbeitsentgelte von sozialversicherungspflichtig Vollzeitbeschäftigten mit Entgeltangabe in Frankfurt a.M. 2014 und 2015 nach Wirtschaftsbereichen

Wirtschaftsabschnitt		Median in €	
		2014	2015
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	x	x
B - F	Produzierendes Gewerbe	4 373	4 415
	davon		
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	x	x
C	Verarbeitendes Gewerbe	4 842	4 932
D	Energieversorgung	4 858	4 979
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	3 182	3 197
F	Baugewerbe	2 840	2 837
G - U	Dienstleistungsbereiche	3 889	3 967
	davon		
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	3 102	3 204
H	Verkehr und Lagerei	3 592	3 655
I	Gastgewerbe	2 178	2 240
J	Information und Kommunikation	4 972	5 106
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	5 715	5 832
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	4 387	4 489
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	4 552	4 621
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	2 320	2 393
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	3 590	3 691
P	Erziehung und Unterricht	3 437	3 528
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	3 085	3 130
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	3 479	3 540
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	3 725	3 820
T	Private Haushalte mit Hauspersonal; Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte für den Eigenbedarf ohne ausgeprägten Schwerpunkt	x	x
U	Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	x	x
<b>Insgesamt (1)</b>		<b>3 956</b>	<b>4 027</b>

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

Ohne Beschäftigte, für die eine besondere Vergütungsregelung zur Ausbildung, zur Jugendhilfe, zur Berufsförderung, zu Tätigkeiten in Behindertenwerkstätten oder zu Freiwilligendiensten gilt. (1) Einschließlich Fälle ohne Angaben zum Wirtschaftsabschnitt.

Schaubild 4.3



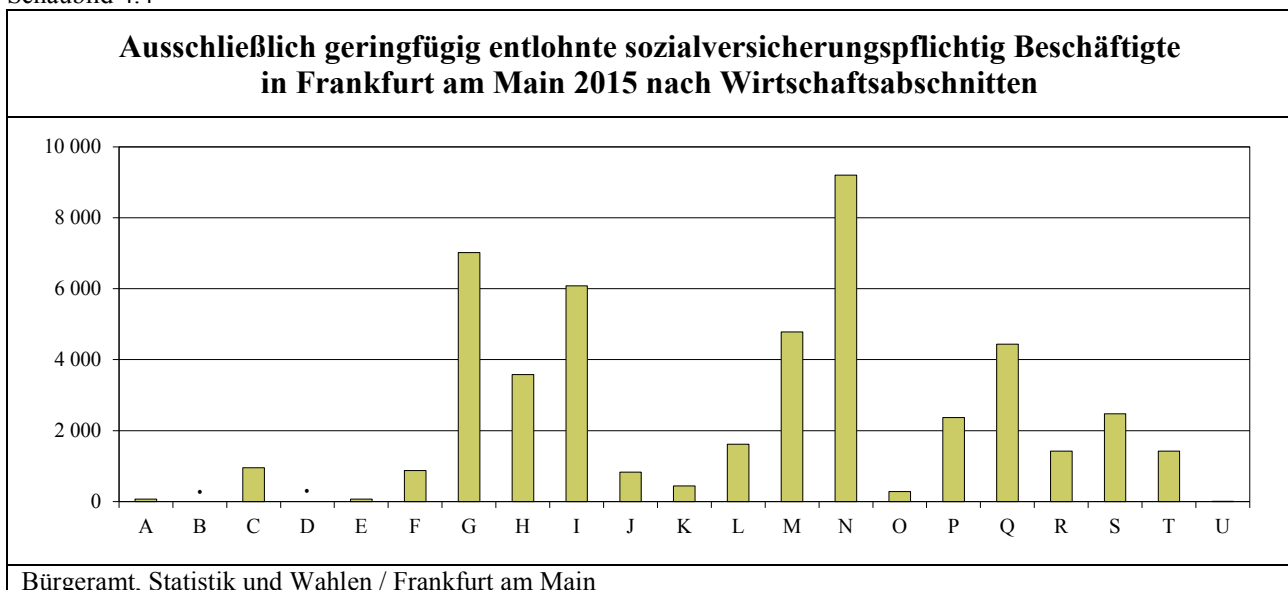
4.14 Ausschließlich geringfügig entlohnte sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in Frankfurt a.M. 2013 bis 2015  
nach Wirtschaftsbereichen

Wirtschaftsabschnitt		2013	2014	2015	
				Anzahl	in %
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	68	71	66	0,1
B - F	Produzierendes Gewerbe	2 065	2 014	1 920	4,0
	davon				
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	.	.	.	.
C	Verarbeitendes Gewerbe	1 019	979	950	
D	Energieversorgung	.	.	.	.
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	84	76	72	0,2
F	Baugewerbe	947	939	878	1,8
G - U	Dienstleistungsbereiche	46 167	46 786	45 954	95,9
	davon				
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	7 647	7 326	7 018	14,6
H	Verkehr und Lagerei	3 484	3 529	3 580	7,5
I	Gastgewerbe	5 922	6 337	6 082	12,7
J	Information und Kommunikation	878	894	833	1,7
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	405	434	440	0,9
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	1 679	1 652	1 616	3,4
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	5 223	4 985	4 780	10,0
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	8 795	9 201	9 204	19,2
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	232	226	278	0,6
P	Erziehung und Unterricht	2 512	2 516	2 368	4,9
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	4 419	4 417	4 433	9,2
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	1 347	1 427	1 420	3,0
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	2 346	2 450	2 477	5,2
T	Private Haushalte mit Hauspersonal; Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte für den Eigenbedarf ohne ausgeprägten Schwerpunkt	1 270	1 386	1 421	3,0
U	Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	8	6	4	0,0
<b>Beschäftigte insgesamt (1)</b>		<b>48 306</b>	<b>48 876</b>	<b>47 941</b>	<b>100</b>

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

(1) Einschließlich Fälle ohne Angaben zum Wirtschaftsabschnitt.

Schaubild 4.4



4.15 Ausschließlich geringfügig entlohnte sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in Frankfurt a.M. 2015 nach Wirtschaftsbereichen, Geschlecht, Staatsangehörigkeit und ausgewählten Altersgruppen

Wirtschaftsabschnitt		Insgesamt	und zwar			
			Frauen	Ausländer/innen	unter 25 Jahre	55 Jahre und älter
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	66	41	7	19	25
B - F	Produzierendes Gewerbe	1 920	894	470	283	949
	davon					
B - E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	1 042	543	177	179	547
F	Baugewerbe	878	351	293	104	402
G - U	Dienstleistungsbereiche	45 954	28 050	13 148	11 770	13 621
	davon					
G - I	Handel, Verkehr und Lagerei, Gastgewerbe	16 680	8 804	4 657	5 538	4 396
J	Information und Kommunikation	833	459	133	289	207
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	440	240	66	128	146
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	1 616	770	333	116	1 063
M - N	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen sowie von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	13 984	9 105	5 306	2 557	4 294
O - Q	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung, Erziehung und Unterricht, Gesundheits- und Sozialwesen	7 079	4 896	1 288	2 029	1 818
R - U	Sonstige Dienstleistungen (1)	5 322	3 776	1 365	1 113	1 697
<b>Beschäftigte insgesamt (2)</b>		<b>47 941</b>	<b>28 985</b>	<b>13 626</b>	<b>12 072</b>	<b>14 595</b>

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

(1) Einschließlich Kunst, Unterhaltung und Erholung, Private Haushalte mit Hauspersonal, Exterritoriale Organisationen und Körperschaften. (2) Einschließlich Fälle ohne Angaben zum Wirtschaftsabschnitt.

4.16 Arbeitslose in Frankfurt a.M. 2015 nach Rechtskreisen

Merkmal	Zusammen		davon			
			SGB III		SGB II	
	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
Frauen	11 007	45,1	2 554	43,7	8 453	45,6
Männer	13 375	54,9	3 289	56,3	10 086	54,4
Deutsche	13 100	53,7	3 889	66,6	9 211	49,7
Ausländer/innen	11 156	45,8	1 946	33,3	9 210	49,7
15 bis unter 20 Jahre	424	1,7	54	0,9	370	2,0
20 bis unter 25 Jahre	1 358	5,6	429	7,3	929	5,0
25 bis unter 55 Jahre	18 526	76,0	4 236	72,5	14 290	77,1
55 Jahre und älter	4 074	16,7	1 124	19,2	2 950	15,9
Langzeitarbeitslose	8 884	36,4	470	8,0	8 414	45,4
Schwerbehinderte	1 388	5,7	375	6,4	1 013	5,5
<b>Insgesamt (1)</b>	<b>24 382</b>	<b>x</b>	<b>5 843</b>	<b>x</b>	<b>18 539</b>	<b>x</b>

Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Stand: Dezember 2015

(1) Einschließlich unbekanntes Staatsangehörigkeit.

## 4.17 Arbeitslose in Frankfurt a.M. 2000 bis 2016 nach ausgewählten Merkmalen

Jahr (1) Monat	Insgesamt	und zwar							Arbeits- losen- quote in % (2)
		SGB III	SGB II	Frauen	Ausländer/ innen	15 bis unter 25 Jahre	55 Jahre und älter	Langzeit- arbeits- lose	
2000	21 566	x	x	8 477	8 156	1 653	5 484	8 362	6,6
2001	22 386	x	x	8 797	8 597	2 177	4 129	6 310	6,7
2002	24 500	x	x	9 460	8 887	2 064	3 636	6 114	7,3
2003	29 438	x	x	11 541	10 832	2 704	3 711	8 666	8,8
2004	28 397	x	x	11 162	10 165	2 276	3 636	9 837	8,5
2005	35 637	9 948	25 689	15 009	13 351	4 214	4 210	12 752	10,6
2006	33 095	8 606	24 489	14 524	12 568	3 119	3 690	13 742	9,8
2007	29 815	5 614	24 201	13 597	11 931	2 897	3 160	13 917	8,9
2008	26 778	5 642	21 136	11 906	10 514	2 533	3 301	11 580	8,0
2009	25 800	6 788	19 012	11 393	10 088	2 139	3 360	9 223	7,6
2010	25 324	6 663	18 661	11 227	9 886	2 003	3 884	8 812	7,4
2011	23 863	5 787	18 076	10 589	9 567	1 854	3 866	8 383	6,9
2012	25 035	6 676	18 359	11 045	10 260	1 824	4 143	8 738	7,2
2013	25 190	7 041	18 149	11 198	10 546	1 813	4 318	9 152	7,0
2014	25 429	7 007	18 422	11 454	11 194	1 915	4 278	9 382	6,9
<b>2015</b>	<b>24 382</b>	<b>5 843</b>	<b>18 539</b>	<b>11 007</b>	<b>11 156</b>	<b>1 782</b>	<b>4 074</b>	<b>8 884</b>	<b>6,4</b>
2015									
Januar	27 458	7 962	19 496	12 210	12 056	2 066	4 578	9 883	7,4
Februar	27 041	7 665	19 376	11 915	11 971	2 137	4 485	9 704	7,3
März	26 296	7 269	19 027	11 640	11 682	2 116	4 333	9 346	7,1
April	26 208	7 210	18 998	11 621	11 686	2 090	4 336	9 421	7,1
Mai	25 460	6 740	18 720	11 346	11 408	1 939	4 338	9 251	6,7
Juni	25 235	6 434	18 801	11 357	11 367	1 886	4 310	9 257	6,7
Juli	25 545	6 530	19 015	11 606	11 338	2 003	4 302	9 378	6,7
August	25 919	6 683	19 236	11 951	11 549	2 098	4 224	9 443	6,8
September	25 456	6 135	19 321	11 704	11 447	1 873	4 305	9 488	6,7
Oktober	25 206	6 055	19 151	11 553	11 359	1 957	4 291	9 308	6,6
November	24 417	5 815	18 602	11 110	11 152	1 812	4 110	8 949	6,4
Dezember	24 382	5 843	18 539	11 007	11 156	1 782	4 074	8 884	6,4
2016									
Januar	26 052	6 734	19 318	11 689	11 893	1 964	4 299	9 280	6,9
Februar	25 566	6 532	19 034	11 453	11 764	1 988	4 248	9 087	6,7
März	25 140	6 307	18 833	11 282	11 575	1 976	4 220	8 924	6,6
April	25 023	6 274	18 749	11 321	11 541	1 945	4 186	8 866	6,6
Mai	24 345	5 985	18 360	10 978	11 170	1 910	4 050	8 690	6,3
Juni	23 739	5 790	17 949	10 706	10 928	1 888	3 982	8 445	6,1

Quelle: Bundesagentur für Arbeit, 2000 bis 2011 Stand: September 2013, 2012 bis 2014 Stand: jeweils Dezember, Monate 2015 bis 2016 Stand: August 2016

(1) Monatsende, seit 2005 Monatsmitte. (2) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen.



## 4.18 Arbeitslose in Frankfurt a.M. 2013 bis 2015 nach Berufsbereichen und -hauptgruppen

Berufsbereich und Berufshauptgruppe	2013	2014	2015
1 Land-, Forst- und Tierwirtschaft und Gartenbau	329	308	336
11 Land-, Tier- und Forstwirtschaftsberufe	53	52	69
12 Gartenbauberufe, Floristik	276	256	267
2 Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	3 259	3 292	3 249
21 Rohstoffgewinnung und -aufbereitung, Glas- und Keramikherstellung und -verarbeitung	8	14	7
22 Kunststoffherstellung und -verarbeitung, Holzbe- und -verarbeitung	117	139	116
23 Papier- und Druckberufe, technische Mediengestaltung	293	268	258
24 Metallerzeugung und -bearbeitung, Metallbauberufe	220	209	199
25 Maschinen- und Fahrzeugtechnikberufe	296	305	311
26 Mechatronik-, Energie- und Elektroberufe	261	274	298
27 Technische Forschungs-, Entwicklungs-, Konstruktions- und Produktionssteuerungsberufe	103	101	98
28 Textil- und Lederberufe	151	154	159
29 Lebensmittelherstellung und -verarbeitung	1 810	1 828	1 803
3 Bau, Architektur, Vermessung und Gebäudetechnik	1 376	1 363	1 270
31 Bauplanungs-, Architektur- und Vermessungsberufe	105	99	91
32 Hoch- und Tiefbauberufe	314	276	248
33 (Innen-)Ausbauberufe	487	512	464
34 Gebäude- und versorgungstechnische Berufe	470	476	467
4 Naturwissenschaft, Geografie und Informatik	641	698	609
41 Mathematik-, Biologie-, Chemie- und Physikberufe	201	240	188
42 Geologie-, Geografie- und Umweltschutzberufe	36	40	37
43 Informatik-, Informations- und Kommunikationstechnologieberufe	404	418	384
5 Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	7 231	7 285	7 139
51 Verkehrs- und Logistikberufe (außer Fahrzeugführung)	2 362	2 192	2 184
52 Führer/innen von Fahrzeug- und Transportgeräten	1 147	1 118	1 019
53 Schutz-, Sicherheits- und Überwachungsberufe	835	816	767
54 Reinigungsberufe	2 887	3 159	3 169
6 Kaufmännische Dienstleistungen, Warenhandel, Vertrieb, Hotel und Tourismus	4 632	4 574	4 404
61 Einkaufs-, Vertriebs- und Handelsberufe	412	401	356
62 Verkaufsberufe	2 705	2 659	2 620
63 Tourismus-, Hotel- und Gaststättenberufe	1 515	1 514	1 428
7 Unternehmensorganisation, Buchhaltung, Recht und Verwaltung	3 437	3 397	3 240
71 Berufe in Unternehmensführung und -organisation	2 683	2 643	2 519
72 Berufe in Finanzdienstleistungen, Rechnungswesen und Steuerberatung	490	484	473
73 Berufe in Recht und Verwaltung	264	270	248
8 Gesundheit, Soziales, Lehre und Erziehung	1 809	1 962	1 891
81 Medizinische Gesundheitsberufe	408	419	401
82 Nichtmedizinische Gesundheits-, Körperpflege- und Wellnessberufe, Medizintechnik	473	546	520
83 Erziehung, soziale und hauswirtschaftliche Berufe, Theologie	695	733	725
84 Lehrende und ausbildende Berufe	233	264	245
9 Sprach-, Literatur-, Geistes-, Gesellschafts- und Wirtschaftswissenschaften, Medien, Kunst, Kultur und Gestaltung	922	950	830
91 Sprach-, literatur-, geistes-, gesellschafts- und wirtschaftswissenschaftliche Berufe	143	175	120
92 Werbung, Marketing, kaufmännische und redaktionelle Medienberufe	596	615	556
93 Produktdesign und kunsthandwerkliche Berufe, bildende Kunst, Musikinstrumentenbau	68	53	52
94 Darstellende und unterhaltende Berufe	115	107	102
<b>Arbeitslose insgesamt (1)</b>	<b>25 190</b>	<b>25 429</b>	<b>24 382</b>

Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Stand: jeweils Dezember

(1) Einschließlich Fälle ohne Angaben zum Berufsbereich bzw. zur Berufshauptgruppe und Militär.

